

Nummer:Frankenberg G83
Datum: 28.07.2022
Bearbeiter/in: A.Thomas, SIFA
Verantwortlich: Stefan Gleixner
Arbeitsbereich: Produktionsleiter
Arbeitsplatz/Tätigkeit: Maschinenraum

BETRIEBSANWEISUNG **gem. § 14 GefStoffV**

Betrieb:
Frankenberg GmbH
Mitterrand Strasse 3
52146 Würselen

Gefahrstoffbezeichnung

VISOCOLOR ECO Chloridioxid

Enthält außerdem: N,N-Diethyl-1,4-phenylendiammoniumsulfat CAS:6283-63-2,
0,1 - <1% Schwefelsäure CAS:7664-93-9, 5 - <15%
Phosphat-Pufferlösung 50 - <75%

Form: flüssig

Farbe: rosa, rötlich

Geruch: geruchlos

Gefahren für Mensch und Umwelt



Gefahren für Mensch

Verursacht Reizung der Haut.
Verursacht schwere Augenreizung

Gefahren für Umwelt

Wassergefährdungsklasse 3, Stark wassergefährdend

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Technische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Arbeitsstätte:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich bei bestimmungsgemäßer Anwendung.

Transport: Gefäße geschlossen halten. Produkt nur im Originalbehälter transportieren.

ADR/RID-Einstufung: Klasse - UN-Nr. -

Lagerung:

An einem kühlen Ort lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise:

Keine Angaben im Sicherheitsdatenblatt

Lagerklasse: 8B



Persönliche Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Allgemeine Hinweise:

Essen, trinken, rauchen schnupfen und Aufbewahren von Nahrungsmitteln im Arbeitsraum ist untersagt, Vorbeugender Hautschutz erforderlich. Berührung mit der Haut, Augen und der Haut vermeiden. Benetzte Kleidung sofort entfernen und mit Wasser ausspülen. Erst nach Reinigung wieder benutzen. Nach Arbeitsende und vor den Mahlzeiten Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen, danach mit Hautschutzcreme einreiben.

Handschutz:

Schutzhandschuhe nach EN 374
Durchbruchzeit > 30 min Klasse 2.
Handschuhe aus:

PVC

Naturlatex

Neopren

Nitril.

Kurzzeitig können chemikalienbeständige Latex- Handschuhe mit Kennzeichen EN 374-3 Klasse 1 eingesetzt werden.

**Atemschutz:**

Keine Angaben im Sicherheitsdatenblatt.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

Haut- und Körperschutz: Nicht erforderlich.

**Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln**

Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Keine Nahrungsmittel und Getränke im Arbeits- und Lagerraum aufbewahren.

Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände gründlich reinigen und pflegen (siehe Hautschutz). Rauchen verboten

**Beschränkungen für Beschäftigte**

Umgang für Jugendliche erlaubt, wenn es zur Erreichung des Ausbildungsziels erforderlich ist, die Jugendlichen mindestens 16 Jahre alt sind und durch einen Fachkundigen beaufsichtigt werden. Die Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).

Verhalten im Gefahrfall**Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel:**

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Alle Löschmittel wie Schaum, Wassersprühstrahl, Trockenpulver, Kohlensäure können verwendet werden.

Ungeeignete Löschmittel: Keine Angaben im Sicherheitsdatenblatt.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Bildung reizender oder gesundheitsschädlicher Dampf-Luft-gemische.

Hinweise für die Brandbekämpfung:**Besondere Schutzausrüstung:**

Keine für das Produkt.

Verpackungen brennen wie Papier oder Kunststoff.

Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Dampf nicht einatmen. Turnusmäßige Unterweisung der Beschäftigten über Gefahren und Schutzmaßnahmen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht erforderlich.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Ausgelaufene Flüssigkeit sofort mit Universalbinder aufsaugen.

Kleine Mengen aufnehmen und mit Wasser der Abwasserbehandlung zuführen.

**Wichtige Rufnummern**

Feuerwehr: 112

Rettungsleitstelle: 112

Arzt: Rhein-Maas Klinikum, Würselen; Tel.: 02405 / 620

Ersthelfer: Siehe Aushang

Verbandkasten und Augenspülflasche: Produktionsbüro, Werkstatt, Küche

Notfallauskunft: 0228 19240

**Allgemeine Hinweise:**

Verletzten aus den Gefahrenbereich an die frische Luft bringen. Für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen. Für ärztliche Behandlung sorgen.

Nach Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung entfernen. Betroffene Haut / Schleimhaut gründlich mit fließendem Wasser spülen. Wenn möglich, Seife benutzen.

Nach Einatmen:

Nach dem Einatmen von nebeln oder Dämpfen Frischluft zuführen; Atemwege freihalten.

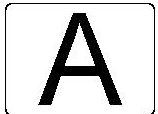
**Nach Augenkontakt:**

Bei gut geöffnetem Lidspalt betroffenes Auge unter Schutz des unverletzten Auges mit Augenspülflasche, Augenbrause oder fließendem Wasser.

Nach Verschlucken:

Sofort reichlich Wasser nachtrinken lassen.

Sachgerechte Entsorgung

**Verfahren zu Abfallbehandlung****Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffannahmestelle bringen.

Abfallschlüsselnummer:

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist nach dem europäischen Abfallkatalog Branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

16 05 06* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien.

Ungereinigte Verpackungen**Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Empfohlenes Reinigungsmittel:

Wasser, ggf. mit Zusatz von Reinigungsmitteln.